

Stauprognose: Die Reisewelle wird stärker

Am Freitag, 19. Juli 2013, beginnen in Nordrhein-Westfalen, dem bevölkerungsreichsten Bundesland, die Sommerferien. Deshalb wird der Verkehr in alle Richtungen stark zunehmen. Hinzukommt die erste Rückreisewelle, da in Hamburg, Berlin, Brandenburg, Mecklenburg-Vorpommern und Schleswig-Holstein die Sommerferien in zwei Wochen zu Ende gehen.

Auf der A 1 Köln – Dortmund – Bremen – Hamburg – Puttgarden, der A 2 Oberhausen – Dortmund – Hannover, der A 3 Oberhausen – Frankfurt – Würzburg – Nürnberg, der A 5 Kassel – Frankfurt – Karlsruhe – Basel, der A 6 Mannheim – Heilbronn – Nürnberg, der A 7 Hamburg – Flensburg und der A 7 Hamburg – Hannover – Würzburg – Füssen sowie der A 8 Karlsruhe – Stuttgart – München – Salzburg muss mit Stau gerechnet werden.

Auf der A 9 Berlin – Nürnberg – München, der A 19 Wittstock – Rostock, der A 24 Berlin – Hamburg, der A 45 Hagen – Gießen – Aschaffenburg, der A 61 Mönchengladbach – Koblenz – Ludwigshafen und der A 93 Inntal Dreieck – Kufstein sowie der A 99 Umfahrung München muss mit Behinderungen gerechnet werden. (ampnet/nic)

Bilder zum Artikel:



ADAC-Staukarte (15.7.2013).